

**Wir bleiben nicht sprachlos!**

**NEIN !**

**zu den Kürzungen  
im Asylbereich!**

**JA !**

**zu Deutschkursen für  
Asylsuchende!**

**Deutsch für alle!**

**Protestaktion gegen die Sparmassnahmen**

**Freitag, 31. Januar 2014**

**15.00 Uhr**

**Bärenplatz, Bern**

**ABC-Team Bern**

**[www.sosf.ch](http://www.sosf.ch)**

Sparmassnahmen und fremdenfeindliche Tendenzen treffen erneut das Asylwesen: Der Migrationsdienst des Kantons Bern ordnet massive Kürzungen der Sozialleistungen für Asylsuchende an. Deutschkurse, ausser einem mikrigen Grundkurs, werden ab sofort nicht mehr finanziert.

Trotz gestrichenem Deutschkurs bleiben wir nicht sprachlos, wir fordern:

# **Deutsch für alle!**

## **Protestaktion gegen die Sparmassnahmen**

**Freitag, 31. Januar 2014 | 15.00 Uhr | Bärenplatz, Bern**

Sparen muss der Kanton, weil der Bund die Sozialhilfe für Asylsuchende ab 2014 an die Erwerbsquote der anerkannten Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen koppelt. Hat es in einem Kanton nicht genügend Flüchtlinge, die eine Arbeit gefunden haben, kürzt der Bund seinen Finanzierungsbeitrag.

Der Kanton Bern stellt arbeitssuchenden Flüchtlingen hohe bürokratische Hürden in den Weg. Auf einem Arbeitsmarkt mit vielfältigen Diskriminierungsmechanismen erschwert er ihnen die Jobsuche damit zusätzlich. Vom Bund erhält er deshalb rund 8 Millionen Bundesgelder weniger.

Diese Gelder spart der Kanton nun zynischerweise bei Asylsuchenden: Er kürzt unter Anderem bei der Betreuung, der Unterbringung und den Sprachkursen.

Anstatt bürokratische Hürden abzubauen und durch Sprachkurse den Weg zur arbeitsmarktlichen Integration von Flüchtlingen zu ebnen, baut der Kanton somit weitere Integrationshemmnisse auf und verstärkt dadurch die gesellschaftliche Ausgrenzung von Asylsuchenden.